

dbb beamtenbund und tarifunion



dbb
beamtenbund
und tarifunion

dbb akademie



dbb
akademie

5. Forum Personalvertretungsrecht

Die Zukunft des öffentlichen Dienstes und
die Rolle der Personalvertretungen

15. und 16. Juni 2005
dbb forum berlin
Friedrichstraße 169/170
10117 Berlin

Programm (Änderungen vorbehalten)

Mittwoch, 15. Juni 2005

- | | |
|-----------|--|
| 10.30 Uhr | Eröffnung und Begrüßung

<i>Heinz Ossenkamp</i>
<i>Vorsitzender der dbb akademie</i> |
| 11.00 Uhr | Neuordnung des Dienstrechts

Peter Heesen
<i>Bundesvorsitzender des dbb beamtenbund
und tarifunion</i> |
| 11.30 Uhr | Neugeordnetes Tarifrecht

<i>Frank Stöhr</i>
<i>1. Vorsitzender der dbb tarifunion</i> |
| 12.00 Uhr | Mittagessen |
| 13.30 Uhr | Wie weit sollte die Beteiligung der
Personalvertretungen bei Mitarbeiter-
gesprächen mit Zielvereinbarungen
gehen?

<i>Jürgen Lorse</i>
<i>Referatsleiter in der Personal-, Sozial- und
Zentralabteilung des Bundesministeriums
der Verteidigung</i> |
| 14.00 Uhr | Leistungsorientierte Bezahlung – Ist eine
Einbeziehung der Personalvertretungen in
die Leistungsbewertung möglich und
sinnvoll?

<i>Siglinde Hasse</i>
<i>Stellv. Vorsitzende der dbb tarifunion</i> |
| 14.30 Uhr | Kaffeepause |

15.00 Uhr

Der mündige Beschäftigte und sein Personalrat: Gegensätzliche Pole oder erfolgreiche Symbiose?

Hans-Ulrich Benra
Vorsitzender des Örtlichen Personalrats im Bundesministerium des Innern

14.15 Uhr

Selbstverständnis der Personalvertretungen in der Praxis:
Was können Personalvertretungen tatsächlich bewirken?
Eine kritische Bestandsaufnahme

Aus Sicht der Personalvertretungen:

Jochen Nagel
Vorsitzender des Personalrats beim Bundesrechnungshof

Aus Sicht der Dienststellenleiter:

Martin Kammler
Leiter der Standortverwaltung Hammelburg

15.45 Uhr

Workshop zum Vortrag
„Der mündige Beschäftigte und sein Personalrat“

Moderation: Monika Opitz
Vorsitzende des Gesamtpersonalrats bei der BStU

15.45 Uhr

Workshop zu den Vorträgen
„Selbstverständnis der Personalvertretungen in der Praxis“

Moderation: Ute Wiegand-Fleischhacker
Stellv. Vorsitzende des dbb Hessen

17.00 Uhr

Vorstellung der Ergebnisse im Plenum

Donnerstag, 16. Juni 2005

10.00 Uhr

Beschneidung des Letztentscheidungsrechts der Einigungsstelle auf Grund der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts:

Auswirkungen auf das Einigungsstellenverfahren?

Aus Sicht der Dienststellenleiter:

Prof. Dr. Joachim Auer
Hochschule für Sozialwesen Mannheim

Aus Sicht der Personalvertretungen:

Detlef Dames
Mitglied des Gesamtpersonalrats der
Finanzämter Berlins

10.30 Uhr

Interessenvertretung im öffentlichen Dienst in Europa – Ansätze für eine Fortentwicklung des deutschen Personalvertretungsrechts?

Prof. Dr. Gregor Thüsing
Rheinische Friedrich-Wilhelms Universität
Bonn

11.00 Uhr

Kaffeepause

11.30 Uhr

Podiumsdiskussion

Gute oder schlechte Aussichten?
Interessenvertretung im öffentlichen
Dienst im Jahre 2020

Teilnehmer:

N. N. (Vertreter der Fraktion der SPD)

Hartmut Koschyk, CSU

Silke Stokar von Neuforn, Bündnis 90/

Die Grünen

Dr. Max Stadler, FDP

Moderation: N. N.

12.30 Uhr

Schlusswort

Wolfgang Speck

Vorsitzender der Kommission für

Mitbestimmung, Personalvertretungs- und

Betriebsverfassungsrecht des

Bundeshauptvorstandes des dbb

Veranstaltungsort:

dbb forum berlin
Friedrichstraße 169/170
10117 Berlin
Telefon: 030 / 40 81 – 40
Telefax: 030 7 40 81 – 49 99

Ihre Ansprechpartnerin:

Elke Bamberg
dbb akademie
An der Herrenwiese 14
53639 Königswinter-Thomasberg
Telefon: 02244 / 88 2-201
Telefax: 02244 / 88 2-276
E-Mail: e.bamberg@dbbakademie.de

Kosten:

240 € (Teilnahmegebühr, Übernachtung,
Verpflegung; einschl. Pausengetränken,
Tagungsunterlagen)

Kontoverbindung:

dbb akademie
Postbank Köln
Konto-Nr.: 94779-507
BLZ: 370 100 50